

# Zukunftsmodell Genossenschaften

## Solidarische Ökonomie in Lateinamerika

Vortrag / Diskussion mit

**Fatima Ismael, Geschäftsführerin  
der Kooperative Soppexcca**

Wie gelingt eine soziale und ökonomische Entwicklung für Kleinbauern im Süden? Wie können sich Bauern mit Hilfe von Genossenschaften auf dem Weltmarkt behaupten? Wie passen Weltmarktproduktion und Selbstversorgung zusammen?

Die Politik in Europa ist immer stärker von Entsolidarisierung und der Zerstörung sozialer Zusammenhänge geprägt. Dabei geht es auch anders. Die früher in Europa weit verbreitete Genossenschaftsbewegung wird inzwischen vor allem in Ländern des Südens mit Leben gefüllt. Nicht die Gewinnmaximierung einzelner, sondern die verantwortliche Teilhabe aller Produzenten zum gemeinsamen Vorteil ist das Ziel.

Wie erfolgreich ein solches Modell sein kann, zeigt der Kooperativenverbund Soppexcca in Jinotega / Nicaragua. Soppexcca ist der wichtigste Handelspartner des Heidelberger Partnerschaftskaffee.



Fatima Ismael, die Geschäftsführerin des Kooperativenverbundes wird über die Arbeit in den Kooperativen berichten, durch die Soppexcca von einem Betrieb vor dem Konkurs zur Musterkooperative wurde. Ist dies ein Beispiel, von dem wir auch in Europa lernen können?

Veranstalter: Heidelberger Partnerschaftskaffee  
in Kooperation mit dem dai, Eintritt: 5.- / 3.- €

**Mo., 22. 10. 2012  
20:00 Uhr, dai HD**

Deutsch-Amerikanisches Institut (dai), Sofienstraße 12, 69115 Heidelberg